

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

71 (12.3.1901) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 71. Zweites Blatt.

Dienstag den 12. März

(folgt ein drittes Blatt.) 1901.

Amtliche Bekanntmachungen.

Die Verwendung der Erträgnisse aus dem August-Georg-Armen-Apothekensond betreffend.

2.1. Nach höchster Entschliessung aus Großh. Staatsministerium vom 3. Februar 1875 Nr. 213 sind die Erträgnisse des Armen-Apothekensonds in Baden nach Abzug der Lasten und Verwaltungskosten dazu zu verwenden, um für arme franke Personen aus den anspruchsberechtigten Landorten der vormaligen Markgrafschaft Baden-Baden, und zwar nach dem Willen des Stifters ohne Unterschied des Bekenntnisses die Kosten der Aufnahme in das Armenbad zu Baden zu bestreiten oder zur Bestreitung solcher Kosten Beiträge zu leisten. Neben dem dürfen daraus auch Unterstüzungen anderer Art zum Zwecke der Verpflegung armer Kranker der oben bezeichneten Orte gewährt werden.

Gesuche um Berücksichtigung bei Vertheilung der Stiftungserträgnisse für das Jahr 1901 sind innerhalb 14 Tagen bei dem Armenrathe der Heimathsorte unter Anschluß eines ärztlichen Krankheitszeugnisses einzureichen.

Nach Umfluß dieser Frist hat der Armenrath sämtliche Bewerbungen mit seiner Aeußerung hinsichtlich der Hilfsbedürftigkeit und Würdigkeit der einzelnen Bittsteller dem vorgeordneten Bezirksamte vorzulegen.

Karlsruhe, den 2. März 1901.

Großherzoglicher Verwaltungshof.

Bekanntmachung.

Die Vergebung der Eheaussteuerpreise aus der Maria Victoria-Stiftung, dem sog. altbadischen Fond, betreffend.

Aus der Stiftung der höchstseligen Frau Markgräfin Maria Victoria, dem sog. altbadischen Fonde in Baden, sind gemäß der Bekanntmachung Großh. Ministeriums des Innern vom 14. Juni 1893 (Regierungsblatt von 1893 S. 148) drei Eheaussteuerpreise von je 333 fl. 20 kr. = 571 A 42 P für den 23. April 1900/1901 an tugendhafte arme Mädchen katholischen Bekenntnisses aus Städten oder Landgemeinden der vormaligen Markgrafschaft Baden-Baden zu vergeben.

Nach den Bestimmungen in der Stiftungsurkunde vom 15. September 1778 sollen diese Aussteuerergaben Mädchen zu Theil werden, welche sich in der Gottesfurcht und im Gehorsam gegen ihre Eltern und Vorgesetzten, in den Sitten und in der Arbeitsamkeit vor anderen auszeichnen. Dabei sollen unter sonst gleichen Verhältnissen diejenigen vorzugsweise berücksichtigt werden, welche durch vier, fünf oder mehr Jahre in dem nämlichen Dienste gestanden sind und Zeugnisse über fromme und treue Aufführung vorlegen.

Bewerbungen um diese Aussteuerpreise sind innerhalb 4 Wochen unter Anschluß von Zeugnissen über Geburt, Bekenntniß, sittliches Wohlverhalten und treue Dienstleistungen bei dem Armenrathe des Heimathsortes einzureichen, welcher die eingekommenen Verleihungsgesuche innerhalb weiteren 14 Tagen mit seinem Antrage Großh. Bezirksamte vorlegen und sich dabei auch über die Vermögensverhältnisse der Bewerberinnen äußern wird.

Karlsruhe, den 2. März 1901.

Großherzoglicher Verwaltungshof.

2.1.

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 3350. Die Wahl eines ersten Bürgermeisters der Stadt Karlsruhe betreffend.

Da die Amtszeit des am 11. Mai 1893 gewählten ersten Bürgermeisters, Herrn Johann Krämer, zu Ende geht, wird gemäß §. 16 der Städte-Ordnung und §§. 18 ff. der Städte-Wahlordnung Tagfahrt zur Vornahme der Wahl eines ersten Bürgermeisters auf

Dienstag den 12. März d. Js., vormittags 11¹/₂—12 Uhr,

in den großen Rathsaal anberaumt.

Sämmtliche Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden hiermit zu dieser Wahl eingeladen.

Die Wählbarkeit zu dem Amte eines Bürgermeisters ist nicht durch das Stadtbürgerrecht bedingt. Vielmehr ist zu diesem Amte jeder im Vollbesitze der Rechtsfähigkeit und der bürgerlichen Ehrenrechte befindliche, männliche, nicht im aktiven Militärdienst stehende Angehörige des Deutschen Reiches wählbar, welcher das 26. Lebensjahr zurückgelegt hat. Die Wahl kann jedoch nur derjenige annehmen, welcher die badische Staatsangehörigkeit besitzt oder erwirbt.

Mit der Annahme der Wahl erlangt der Erwählte das Stadtbürgerrecht.

Es können aber:

1. diejenigen Beamten und die Mitglieder derjenigen Behörden, durch welche die Aufsicht des Staates über die Stadt ausgeübt wird,

2. die besoldeten Gemeindebeamten,

3. Geistliche und Volksschullehrer,

4. die besoldeten Richter, die Beamten der Staatsanwaltschaft und die Polizeibeamten,

die auf sie gefallene Wahl nur annehmen, wenn sie ihr Amt niederlegen.

Karlsruhe, den 27. Februar 1901.

Der Oberbürgermeister:

Schnecker.

Sacher.

Großh. Conservatorium für Musik zu Karlsruhe.

Unter dem Protectorat Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.

Das auf heute Dienstag den 12. März festgesetzte Vorspiel der Ausbildungsklassen wird wegen des Künstlerfestes in der Festhalle auf Donnerstag den 14. März verlegt.

Die Direktion.

The Berlitz School of Languages,

Kaiserstrasse 161,
3 Treppen.

Institut zum Zwecke des Studiums fremder Sprachen, für Erwachsene, Herren u. Damen, unter Oberleitung des Herrn Professors M. D. Berlitz.

Zwei goldene Medaillen auf der Pariser Welt-Ausstellung.

Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch, Deutsch etc.

Conversation — Correspondenz — Litteratur.

Prospecte gratis und franco.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 13. März 1901, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokale Waldhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 8 Waarenschränke, 4 Labentische, 4 Hufeisen, 1 Büffel, 1 Waschlomode, 1 Kanapee, 2 Silber, 1 Waschtisch, 1 Kleiderschrank und 75 Damenhüte.

Karlsruhe, den 11. März 1901.

Frey, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung.

Mittwoch den 13. März d. Js., Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 4 Herren- und Damenfahräder, 2 Betten, 1 Divan, 1 Vertico, 1 Schreibtisch, 2 Tische, 1 Waschtollette, 1 Chiffonniere, 1 Kleiderschrank, 1 Spiegel, 4 Bilder und 8 Goldbrämen.

Karlsruhe, den 9. März 1901.

Burgard, Gerichtsvollzieher.

Missions-Frauen- und Jungfrauen-Verein.

2.1. (Allg. evangel. protest. Missionsverein.)
 Mittwoch den 13. März, 4 Uhr, Zusammenkunft, Konfirmandensaal Erbringerstraße 5.
 Vortrag von Herrn Stadtvicar Knobloch: Der evangelische Afrika-Verein. Mitglieder- und
 Freunde der Mission sind herzlich eingeladen.
Rapp, Stadtpfarrer.

Unter dem Protektorat S. K. H. des Grossherzogs:

Künstlerfest Karlsruhe

„Drei Tage im Morgenlande“

am 10., 11. und 12. März

in den Sälen der Festhalle.

Beginn des Festes Nachmittags 3 Uhr.

Schluss 11 Uhr Abends.

Eintrittspreise:

Dienstag Nachmittags 1 Mk.
 Dienstag Abend von 8 Uhr ab 2 Mk.

Dauerkarten, welche zu allen Aufführungen und zum Zutritt zu
 sämtlichen Sehenswürdigkeiten berechtigen, sind zum Preise von 8 Mark
 nicht nur an der Kasse, sondern auch im Vorverkauf zu haben bei **A.
 Knauth, Kaiserstraße 159**, und im Cigarrengeschäft von
Schneider, Ecke Wald- und Kaiserstraße.

Die Dauerkarten sind nicht übertragbar.

Das fest, an welchem ca. 600 Mitwirkende betheiligt sind, bietet
 außer den prachtvollen Dekorationen und malerischen Costümen eine
 Menge interessanter Sehenswürdigkeiten und Gelegenheit zu Ver-
 gnügungen aller Art. Restauration zu jeder Preislage.

~ ~ ~ Tanzgelegenheit. ~ ~ ~

Eingang:

Rechter Garderobeanbau (gegen das Stadtgartentheater hin).

Der Ertrag des Festes ist für die Karlsruher Ortskasse der Renten-
 und Pensions-Anstalt deutscher bildender Künstler zu Weimar
 bestimmt.

Es besteht darum die Erwartung, daß in Anbetracht des guten
 Zwecks der fest-Veranstaltung die Betheiligung an derselben aus Nah
 und fern eine sehr rege sein wird.

Musikbildungsanstalt Karlsruhe

(gegründet im Jahre 1837).

Oeffentliche Aufführungen

des Schuljahres 1900/1901

im großen Saale des Museums.

Erster Tag: Sonntag den 17. März,
 zweiter Tag: Dienstag den 19. März,
 dritter Tag: Mittwoch den 20. März,

jeweils Nachmittags 3 Uhr.

Beginn des neuen Schuljahres am 1. April 1901.

Lehrpersonal: Allgemeine Musiklehre: Frau Fritsche; Harmonielehre: Herr Karl
 Schulz; Violine: Herr Kammermusiker Bühlmann, die Herren Hofmusiker Ederer, Lauberer,
 Matthes, Mühlmann, Neubert, Veit, Voigt, Weinreich; Violoncello: Herr Hofmusiker
 Schöner; Klavier: Fr. Luder, Mozer, Guzmann, Bureich, Metius und Richter, die Herren
 Ankener und Karl Schulz; höhere Klavierklasse, Cursus I: Fr. Mozer; Cursus II: Herr
 Mübner; Sologesangklasse: Frau Fritsche; Chorgesangklasse: Frau Fritsche, Herr Mübner;
 höhere Theorieklasse, Cursus I und II (Harmonie- und Compositionslehre): Herr Mübner;

Bauarbeiten-Vergebung.

2.1. Zum Neubau einer kath. Pfarrkirche in
 Ruppenheim, Amts Rastatt, sollen zur Ausführung
 in Verding gegeben werden:

Erdb- u. Maurerarbeit im Anschlag zu	78 313.08 M.
Verputzarbeit	8 000.72 "
Steinbauarbeit	81 578.49 "
Granitarbeit	1 908.60 "
Zimmerarbeit	11 759.57 "
Schreinerarbeit	9 037.87 "
Glasmalerei	6 651.14 "
Schlosserarbeit	1 967.10 "
Schmiedearbeit	1 800.— "
Blecharbeit	1 654.90 "
Tücherarbeit	1 612.60 "
Dachdeckerarbeit	1 480.41 "

(ohne Regelleistung).
 Nach Projekten der Kostenberechnung auszu-
 brückende Angebote, unter Anschlag von Reagenzien
 über Befähigung, Vermögen und Vermögens sind
 schriftlich, versiegelt und mit Aufschrift versehen, bis
 spätestens den 26. März d. J., vormittags 10 Uhr,
 bei dem katholischen Stiftungsrat in Ruppenheim
 portofrei einzureichen.

Die Pläne, Kostenberechnungen und Bedingungen
 sind auf dem Rathause hieselbst zur Einsicht aufgelegt.
 Karlsruhe, den 9. März 1901.

Erzbischöfliches Bauamt.
 Schrotz.

Fahrrad-Versteigerung.

Am Dienstag den 12. März 1901, Nach-
 mittags 2 Uhr, werden in der Schützenstraße 74
 im 2. Stock nachstehend genannte Fahrräder gegen
 baare Zahlung öffentlich versteigert: 1 aufgerichtetes
 Rad mit Rohbaummatratze, 1 Waschtisch, 2 Kanapes,
 1 Kommode, 1 Schreibkommode mit Glasausfach,
 2 Kleiderschränke, 1 Silberschrank, 2 ovale Tische,
 1 runder zusammenlegbarer Tisch, 8 vieredrige Tische,
 1 Fauteuil, 1 Nachtschrank, 1 Standuhr, 3 Spiegel,
 verschiedene Bilder, mehrere Stühle, 1 Küchens-
 schrank, 1 Geschirrschrank, 2 Küchenschäfte, 1 Koch-
 herd, 1 Waschkessel mit Kupferhafen, Küchengeschirr
 und Verschiedenes, wozu Kaufstethaber einladet
 2.2. Der Beauftragte.

Versteigerung.

2.1. Am 14. März, Nachmittags 8 Uhr,
 werden in der Frachtgut Empfangshalle im Haupt-
 bahnhof hier öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:
 1 Kiste Calcium-Carbid 14 kg,
 2 leere Korbflaschen,
 1 leeres Fäßchen,
 2 leere Korbflaschen und
 2 leere Kisten.

Groß-Güterverwaltung.

Pfänder-Versteigerung.
 Donnerstag den 28. März, Nachmittags
 2 Uhr, werden vom Pfandleiher Wilh. Bach,
 Marktgrafenstraße 6, die über 6 Monate ver-
 fallenen Pfänder von Buch 4 Nr. 8567 bis 9559,
 als:

Herten- und Frauenkleider, Stoffe, Weißzeug,
 Schuhe und Stiefel, 1 Fächer mit Straußfedern,
 Uhren, Ringe, Bistock, Spiegel und Silber im
 Auktionslokal Jähringerstraße 29 öffentlich
 versteigert.

Der etwa verbleibende Reberschuss des Erlöses
 nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten wird,
 wenn nicht innerhalb 14 Tagen vom Verpfänder
 abgeholt, gemäß der gesetzlichen Bestimmungen bei
 der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.
 Karlsruhe, den 12. März 1901.

Wilh. Bach, Marktgrafenstraße 6.

Zwangsversteigerung.

Donnerstag den 14. März d. J., Vormit-
 tags 9 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfand-
 lokale Waldhornstraße 19 gegen baare Zahlung im
 Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Kom-
 mode, 1 Nähtischchen und 1 Kleiderschrank.
 Karlsruhe, den 10. März 1901.

Krüger, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 14. März 1901, Nach mit-
 tags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Wald-
 hornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich
 gegen baare Zahlung: 1 Tischfontäne, 1 Schriftens-
 regal mit Buchdrucklettern.
 Karlsruhe, den 11. März 1901.

Krummer, Gerichtsvollzieher.

Flöte: Herr Hofmusiker Stanelle; Oboe und Englischhorn: Herr Hofmusiker Richter; Klarinette: Herr Kammermusiker Klupp; Fagott: Herr Kammermusiker Gerbothe; Horn: Herr Kammermusiker Hättich; Trompete: Herr Hofmusiker Steinmeke; Posaune: Herr Hofmusiker Meier; Schlaginstrumente: Herr Hofmusiker Klebe; Ensemble-Unterricht, I. Klasse: Herr Karl Schulz, II. und III. Klasse: Herr Rübner.

Das Schulgeld, welches in 8 gleichen Teilbeträgen im Voraus zu zahlen ist, beträgt für das Jahr:

Table with 2 columns: Instrument/Class and Price. Rows include Theorieklasse I, II, III, IV; höhere Theorieklasse; Streichinstrumente; Blasinstrumente; Schlaginstrumente; allgemeine Klavierklassen; höhere Klavierklasse; Sologesangklasse; Chor Gesang u. Ensemble-Unterricht; Hospitanten.

In den Theorieklassen findet eine einmalige Aufnahme für das laufende Schuljahr statt; in den Instrumentalklassen dagegen werden jederzeit Schüler aufgenommen. Die Satzungen der Anstalt sind durch die Direktion und alle hiesigen Musikalienhandlungen unentgeltlich zu beziehen.

Schriftliche Anmeldungen sind zu richten an den Direktor C. Rübner, Leopoldstraße 45, mündliche Anmeldungen werden vom 27. März ab in den Sprechstunden Mittwochs und Samstags, Nachmittags von 4-5 Uhr, im Anstaltsgebäude, Ritterstraße 7, entgegen genommen.

Die Direktion: Cornelius Rübner.

Musik-Institut Rampmeyer.

Mittwoch den 3. April beginnt ein neuer Kursus für Schüler und Schülerinnen, welche das 8. Lebensjahr zurückgelegt haben.

Der Unterricht umfasst: vollständige Kenntnis der Violin- und Bassnoten, geläufiges Notensetzen und Notenschreiben, Wert der Noten und Pausen und Einteilen derselben in Takte, sämtliche Dur- und Moll-Tonleitern, Transponieren, Intervalle und Dreiklänge, Stimm-, Gehör- und Treffübungen, sowie Einübung geeigneter Lieder und Gesänge. Der Kursus besteht aus 2 Jahresklassen. Der Unterricht wird Mittwoch und Samstag nachmittags erteilt. Preis monatlich 2 Mark. Anmeldungen werden Mittwoch und Samstag nachmittags im Unterrichtslokal Kriegsstraße 44 - 2. Stock - oder täglich in unserer Wohnung Blumenstraße 2 entgegen genommen. Zum Klavierunterricht können jederzeit Schüler und Schülerinnen angemeldet werden. Prospekte und jegliche weitere Auskunft erteilen

Die Vorseherinnen: Lina und Elise Rampmeyer, Blumenstraße 2.

Bekanntmachung.

Nr. 1826/01. Unter Hinweis auf unsere Bekanntmachung Nr. 342/01 vom 13. Januar d. J. - Aufgrabungen an Straßen mit Kabeln betreffend - bringen wir zur allgemeinen Kenntnis, daß voraussichtlich vom Montag den 11. d. M. ab sich das gesamte Kabelnetz des Elektrizitätswerkes unter Strom befindet und für Aufgrabungen daher die Vorschriften des unterfertigten Amtes zu beachten sind.

Karlsruhe, den 9. März 1901.

Städtisches Elektrotechnisches Amt.

Bekanntmachung.

Nr. 1827/01. Am Montag den 11. d. M. wird voraussichtlich mit dem Probebetrieb des städt. Elektrizitätswerkes begonnen werden.

Wir bringen dies zur Kenntnis derjenigen Abnehmer, die an demselben auf Grund unserer Bekanntmachung Nr. 173/01 vom 8. Januar d. J. teilnehmen können, mit dem Bemerkten, daß Betriebsunterbrechungen in der Natur der Sache liegen. Außerdem wird der Betrieb bis auf weiteres täglich von 9 bis 3 Uhr zur Vornahme von Messungen und Kontrolle eingestellt.

Karlsruhe, den 9. März 1901.

Städtisches Elektrotechnisches Amt.

Evang. Vereinshaus.

2. Dienstag den 12. März, Abends 8 Uhr, werden einige Musikfreunde ein Passionskonzert im großen Saale des Vereinshauses geben, wozu Jedermann herzlich eingeladen ist. Eintritt frei, jedoch werden am Ausgange freiwillige Gaben zur Deckung der Kosten und für die Stadtmission angenommen. Programme zu 10 Pf. sind am Eingange zu haben.

Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 12. März, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Bähringerstraße 29 im Auftrag gegen baar versteigert: 2 Bettstellen, Kissen und Daarmatrasen, 1 vollständiges Bett, 1 Deckbett, 2 Kissen, 1 Schiffonniere, 2 Nachttische mit Marmor, 8 Waschkommode und 4 Nachttische mit Holzplatten, Holz- und Kupferstühle, 1 bereits neuer langer Tisch (poliert), Auszieh-, Oval- u. runder Tisch, Spiegel, 1 Vogelkäfig, 1 große Vogelbede, 1 Kanapee, 1 Badewanne, 1 Partie gut erhaltene Frauenkleider und sonst verschiedene, wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

NB. Einzelne Möbel, ganze Haushaltungen sowie Waaren jeder Art werden zum Versteigern angenommen.

Wohnungen zu vermieten.

- Durlacher Allee 42 ist eine geräumige Wohnung von 4 bis 5 Zimmern in schöner Ausstattung mit reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

* 2.1. Friedenstraße 21 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Badestimmer und reichlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

- Kaiser-Allee 83 ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kaiserparken, Kaiser-Allee 23.

* 3.2. Karlsstraße 98 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon u. Veranda, Küche nebst reichlichem Zubehör, auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen Karlsstraße 94. parterre.

* 2.1. Körnerstraße 4 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, in geschlossenem Hause, auf 1. April oder 1. Mai zu vermieten. Nicht Neubau. Näheres im 3. Stock.

* 4.1. Lessingstraße 72, nahe der Kriegsstraße, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit Koch- und Leuchtgas auf 1. April 1901 preiswert zu vermieten. Einzusehen täglich von 10-12 und 2-5 Uhr. Näheres daselbst im 3. Stock.

Luisenstraße 95 ist in Folge Verletzung im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung, ohne Vis-à-vis, bestehend in 3 Zimmern, 2 Dachkammern, 2 Kellern, Abort innerhalb Glasabschluß, nebst Gas- und Wasserleitung zc., per 1. April oder 1. Mai zu vermieten.

* Scheffelstraße 50 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Kammer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

- Scheffelstraße 51 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche zc. - mit Gas - auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

- Winterstraße 18 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

- Yorkstraße 5 ist eine sehr schöne Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche und Zubehör, mit Kochgas versehen, auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

3.2. Eine Zweizimmerwohnung ist auf April zu vermieten. Zu erfragen Kaiser-Allee 69 in der Wirtschaft.

Laden zu vermieten.

- Kaiserstraße 223, Schattenseite, nächst der Hauptpost, ist der große Laden mit 3 Schaufenstern, 80 qm Fläche, sowie der daranstoßende kleinere Laden samt Wohnungen per Ende April zu vermieten. Näheres daselbst im fotogr. Atelier.

Parterre-Räume

mit Gas- und Wasserleitung und großem Keller sind sofort oder später zu vermieten. Näheres Friedenstraße 20 im 1. Stock. 2.1.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine ruhige Familie sucht auf 1. April eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zubehör. Helles Hinterhaus nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1773 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

- Zu vermieten auf 1. April ein unmobliertes Hinterzimmer, mit Wasserleitung versehen, in besserem Hause. Näheres Kriegsstraße 74, parterre.

* Ein schön möbliertes Zimmer mit Familienanschluß ist an ein solides Fräulein oder eine Frau auf 1. April zu vermieten: Etilingerstraße 19 im 2. Stock des Hinterhauses.

Zimmer-Gesuch.

* Junger Mann sucht per sofort oder 15. März ein möbliertes Zimmer ohne Pension. Offerten sind unter Nr. 1771 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

7000-8000 Mark

gegen mehrfache Sicherstellung auf prima Objekte und 6% Verzinsung anzunehmen gesucht. Offerten von Selbstverleibern erbeten unter Nr. 1772 an das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen vom Lande findet auf 1. April bei bobem Lohn gute Stelle. Näheres Kaiser-Allee 147 im Laden.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf 1. April Stelle. Näheres Kaiserstraße 88 im Weißwaarengeschäft.

Auf 1. April wird ein besseres Mädchen zu größeren Kindern gesucht. Dasselbe muß auch im Nähen und Bügeln bewandert sein. Zu erfragen Herrenstraße 14 im 8. Stock.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf 15. März oder 1. April Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 55 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches der bürgerlichen Küche vorstehen kann, auch Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle auf 1. April. Geschäftshaus nicht ausgeschlossen. Zu erfragen Bismarckstraße 37a über dem Hof im 2. Stock.

Schneider-Gesuch.

*2.2. Jüngere Arbeiter auf Woche oder Stück gesucht. N. Wüsch, Kaiser-Allee 77.

Mädchen-Gesuch.

3.2. Auf 15. März werden zwei Mädchen für häusliche Arbeiten gesucht: Karlstraße 6, 1 Treppe hoch, bei Fr. Müller.

Mädchen

für alle häuslichen Arbeiten per 1. April gesucht: Kriegstraße 30, 2. Stock.

Köchin-Stelle.

3.2. Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April eine dauernde Stelle bei Frau Döring, Bähringerstraße 114 im 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

Auf 1. April wird ein anständiges Mädchen für Zimmer- und Hausarbeit gesucht. Zu erfragen Rondbellplatz 24 im 2. Stock.

Gesucht auf 1. April

ein tüchtiges, gefetztes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich mit dem Zimmermädchen in die Hausarbeit theilt. Bursche für gröbere Arbeiten im Hause. Mädchen mit guten Zeugnissen mögen sich melden Amalienstraße 79 im 1. Stock.

Mädchen,

ein reinliches, williges, findet sofort St. Ue. Näheres Marienstraße 72, parterre.

2.1. Tüchtiges, durchaus selbstständiges und fleißiges

Mädchen

findet per 1. April Stellung bei Frau Mozer, Kaiserstraße 163.

Lehrmädchen-Gesuch.

3.1. Junges Mädchen aus guter Familie bei sofortiger Vergütung per Ostern gesucht bei Mozer, Sattlermeister, Kaiserstraße 163.

Mädchen

für leichte Beschäftigung werden gesucht: Waldbornstraße 22 im 2. Stock. 3.2.

Junge Mädchen

gesucht in der Dampf-Wasch-Anstalt von A. Pfützer hier.

3.2. Eine tüchtige Waschfrau wird gesucht: Waldbornstraße 22 im 2. Stock.

4.4. Ein solider und fleißiger Hausbursche

mit guten Zeugnissen, nicht über 20 Jahre alt, kann sofort eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Haushälterin.

* Eine gut empfohlene Haushälterin, welche einen kl. Haushalt selbstständig übernimmt, sucht auf 1. April Stelle. Dieselbe würde event. auch eine Stelle als Herrschaftsköchin in einem kleinen besseren Haushalt annehmen. Offerten bittet man unter Nr. 1760 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gelegenheitskauf.

*4.4. Eine schöne Wohnzimmergarnitur, bestehend aus Sopha mit Aufsatz, 2 Fauteuils mit Aufsatz und 1 Büffel, ist zu verkaufen bei Jul. Ebel, Steinstraße 6.

Wegen Neu- u. Umbau

verkaufe ich sämmtliche

Holz- u. Polstermöbel

zu enorm billigen Preisen und ist Jedermann Gelegenheit geboten, sich billig u. gut einzurichten bei J. Göb, Schreiner- u. Tapeziergeschäft, 10.8. Waldhornstraße 32.

Hochfeine, seidene Salon-Einrichtung

ist preiswerth zu verkaufen. Offerten bittet man unter Nr. 1702 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

3.3. Zu verkaufen sind ein Schopf und ein Kontorabschluß.

Näheres Amalienstraße 29.

Fahrräder.

2.2. Drei gebrauchte Halbrenner zu à Mk. 70.—, Mk. 100.— und Mk. 150.— (letzteres fast neu) baar bei Chr. Haich, Bähringerstraße 28.

*2.2. Transport-Rad,

gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Adlerstr. 13.

Herde.

* Gebrauchte, gut hergerichtete, schöne Herde verschiedener Größe werden unter Garantie billig verkauft bei A. Kirchmayer, Schützenstr. 44. Alle Sorten Herde werden repariert, auch alte Herde angekauft.

*4.1. Eisschränke,

ein- und zweithürig, zu bedeutend herabgesetzten Preisen, Badewannen, Sitzbadewannen, Kinderbadewannen und Abwaschwannen, Badefen, ganze Badeeinrichtungen zu den billigsten Preisen bei Karl Reinhold, Akademiestraße 14.

Ein Schaufenster

und ein Zimmerfenster mit Rahmen und Stein-gehänder, sowie schöne Sandsteine und Marquisen und eine Ladentheke sind zu verkaufen bei Jul. Ebel, Steinstraße 6. *4.4.

3.3. 300—500 Zentner

büch prima Kub-Nüssen sind zu verkaufen. Näheres bei J. Finkelstein, Rintheimerstr. 12.

Bulldogge

(Hündin) ist zu verkaufen: Winterstraße 39.

Altes Papier,

gedruckte Bücher, Zeitungen, Acten, Geschäftsbücher, Briefe zum Einstampfen, Flaschen, Eisen, Metall kauft M. Tawloner, Waldbornstraße 35.

Zum Ankauf von Alterthümern

jeder Art zu den höchsten Preisen empfiehlt sich Adlerstr. 13, Arnold Fischl, Adlerstr. 13.

— Ein kleiner, gespielter Flügel sowie 1 gespieltes Pianino (wenn auch reparaturbedürftig) werden zu kaufen gesucht. Offerten an L. Schwesgut, Erbprinzenstrasse 4.

Ankauf.

— Wie bekannt bezahle ich den allerböchsten Preis für abgelegte Herrenkleider, Ueberzieher, Mäntel, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel u. s. w.

S. Jost,

18 Markgrafenstraße 18.

Bitte, genau auf die Firma zu achten.

Ankauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Wer Uniformen, Vorten u. dergl. zu verkaufen hat, Wer Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei D. M. David, Markgrafenstr. 18.

Wie bekannt

erzielt man die allerhöchsten Preise für abgelegte Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, Möbel und Betten u. c. bei

A. Rentlinger Wwe.,

14 Markgrafenstraße 14.

Ankauf.

* Wer abgelegte Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Möbel, Betten, Uniformen und sonstige Artikel zu verkaufen hat, sende seine Adresse an Sal. Gutmann, Bähringerstr. 23. Wenn gewünscht, komme in's Haus.

Wirthschaft zu verpachten,

event. zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1751 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

4000 qm Lagerplatz

mit Bureau und großem Lagerschuppen, an der Bahn gelegen, mit Geleiseanschluss billig zu verpachten bezw. die bestehenden Gebäude billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1759 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Chocolade Lindt

empfiehlt in frischer Sendung

S. Blum,

Kaiserstrasse 154.

Telefon 267.

Kindernährmittel

n stets frischer Waare empfiehlt

Julius Dehn Nachfolger,

Deoagrie, Rährinaerstraße 55.

Camphor-Seife

von Bergmann & Co. in Radebeul ist die beste Seife gegen Frostballen und ähnliche durch Kälte hervorgerufene krankhafte Hauterscheinungen. Vorräthig à Stück 50 Pfg. bei

Carl Roth, Hofdrogerie.

STRASSBURG, SANDER & HELD'S DERMALINSEIFE

gegen Schründen und rissige Hände, sowie auch zur Erlangung einer gesunden und sammetweichen Haut. *10.5.

Kein Glycerin mehr nöthig! In Karlsruhe bei C. Roth, Hofdrogerie.

Bei Zahnschmerz hohler Zähne

nimm nur „Kropp's Zahnwatte“ (20% Carvacrolwatte) à Fl. 50 Pfg.



GIFTWAIZEN
für
Mänseverteilung.

Boehm's
Theerschwefelseife,
vorzügliches und bewährtes Fabrikat gegen alle
Arten Hautunreinigkeiten (Pickel, Leberflecken,
Witesser, Flechten etc.)

Staubverhinderndes
Bodenöl
empfiehlt für Geschäftsräume



Neuester Metall-Putz.



Die Firma ist prämiirt:
Goldene Medaille
Paris 1900,
Collect.-Ausstell. chem. Industr.
Allein prämiirt:
Amsterdam, London,
Berlin, New-Orleans etc.

Rameruner Elfenbein-Leim
wird aus den feinsten Elfenbeinabfällen bereitet
und ist das Neueste, was auf dem Gebiete der
Bindemittel erfunden worden ist. An Klebkraft
und Haltbarkeit unübertrefflich, erprobtes Mittel,
Glas, Porzellan, Marmor, Marmor, Gyps, Holz etc.
auf kaltem Wege dauerhaft zu kittet, empfiehlt in
Flacons zu 30 Pfg.
Eug. Helf Nachf., Karl-Friedrichstr. 6.

Leinen
und
Halbleinen
in allen Breiten und Qualitäten
für Leib- und Bettwäsche,
nur bewährte erste Fabrikate,
ab 15 m Stückpreis,
empfiehlt 3.2.
G. A. Kühn,
22 Erbprinzenstraße 22,
nächst dem Ludwigplatz.

1408

Verbandstoffe

in nur prima Qualitäten empfiehlt
Julius Dehn Nachfolger,
Drogerie, Rähringstraße 55.

Inventur-Ausverkauf.
Mit 30% Rabatt.

Nur einige Tage, so lange Vor-
rath, werden die bei der Inventur
ausrangirten Artikel
mit 30% Rabatt verkauft,
was jedem Käufer
gegen baar
reell in Abzug gebracht wird.

Nachstehend ein kleines Verzeich-
niss der zum Räumen bestimmten
Artikel:

- Kinderstrümpfe, Kindercorsetten,
- Kinderjäckchen und Höschen, ge-
strickte Wickeldecken,
- Baumwollflanelle,
- Wollene Flanelle,
- Bettzeuge, Betttücher,
- Bettdecken, Schlafdecken,
- Baumwolltuch, Leinen u. Halbleinen,
- Schürzenzeuge, Futterstoffe,
- Piqué, Satin und geraucht Barchent,
- Handtücher, Wischtücher, Staub-
tücher,
- Taschentücher, Cravatten,
- Stickerelen, Spitzen.

Umtausch dieser Artikel kann nicht
gestattet werden, da der Ausverkauf
in einigen Tagen beendet sein muss.

Diese überaus günstige Gelegenheit
sei hiermit

zur gefl. Beachtung

bestens empfohlen mit dem Bemerken,
dass obige Artikel gut und dauerhaft
sind und unter dem Selbstkostenpreise
abgegeben werden.

August Schulz,

Herrenstrasse 24,
Wäschefabrik, Leinen- und
Baumwollwaaren.

Taschentücher,

weiße und bunte,
für Herren, Damen und Kinder
empfiehlt

C. W. Keller,
am Ludwigplatz. 3.2.

Weiss & Kölsch,

Détail, 9.7.

211 Kaiserstrasse 211,

übernehmen das

Anstricken von Strümpfen
aller Art

auf eigenen Maschinen zu sehr billigen Preisen.



Ziegenlederhandschuhe

für Damen und Herren in schwarz
und farbig.

Handschuhe

für Konfirmanden u. Kommunikanten
in schwarz u. weiß,

sowie Cravatten und Hosenträger
in großer Auswahl zu billigsten Preisen
empfiehlt das

Tyroler

Handschuh- und Cravattengeschäft

Kaiserstraße 213, Eingang Karlstraße,
gegenüber der neuen Post.

NB. Gewaschen,

tadellos und schön, werden alle Sorten
Handschuhe, auch **Militärhand-
schuhe,** auch werden **lange Ball-
handschuhe** in kürzester Zeit neu an-
gesetzt.

Gummi-Betteinlagestoffe,

(vorzügliche Qualitäten),

Gummi-Luftkissen,

Gummi-Wasserkissen,

Gummi-Stechbecken,

Gummi-Eisbeutel,

Gummi-Leibbinden,

Guttapercha-Papier,

Billroth-Battist,

**Verbandstoffe, Verband-
watten,**

Soxhlet-Apparate,

Milchflaschen u. Sauger,

sowie sämtliche Artikel
Zur Krankenpflege

empfehlen billigst

Aretz & Cie.,
Großh. Hoflieferanten.

Telephon 219.

Confirmations-Gesangbücher

empfehlen in größter Auswahl 3.2.
Müller & Gräff,
Kaiserstr. 80a, Seminarsstr. 6, Westendstr. 63.

Größtes Bürsten-Lager:

Borsten-Besen,
Pferdehaar-Besen,
Reisstroh-Besen,
Bassava-Besen,
Woll-Besen,

Parlet-Schrupper,
Boden-Schrupper,
Putz-Bürsten,
Glanz-Bürsten,
Kleider-Bürsten.

Ries, Friedrichsplatz 4.
*3.3. Erstes
Specialgeschäft.

Geschäfts-Empfehlung.

Den geehrten Hoteliers und Restaurateuren zur Kenntniß, daß ich mein seit 10 Jahren bestehendes

Placirungsbüreau

für Hotelangestellte von heute an wieder frisch aufnehmen werde, mit der Bitte, dasselbe gütigst unterstützen zu wollen.

Ich werde bestrebt sein, stets nur gutes, mit besten Zeugnissen versehenes Personal zu placiren.

Hochachtend

Wilh. Schwörer,

*3.3. Kronenstraße 46.

Aushilfspersonal stets zur Verfügung.

I. Baden-Badener**Hamilton Geldlotterie**

Loose à 1 Mk. } Porto und Liste
II " à 10 " } 25 Pf. extra

Ziehung sicher 19.-20. April.

2288 Geldgewinne zahlbar ohne
Abzug im Betrage *365.

v. Mk. 42000

1 Gew. = 20000

1 Gew. = Mk. 5000

2 Gew. = " 2000

4 Gew. = " 2000

20 Gew. = " 2000

100 " = " 2000

200 " = " 2000

560 " = " 2800

1400 Gew. = 4200

empfeht **J. Stürmer,**

General-Debit, Strassburg i. E.

Wiederverkäufer werden gesucht.

Für Conditoreien.

Garantirt reinen sterilisirten Rahm in Flaschen à ½ Liter zu 40 Pfg. hat zu verkaufen die

**Bachhausmilchanstalt,
Kaiser-Allee 63.**

Ebenfalls ist **Magermilch** pro Liter zu 10 Pfg. und **sterilisirte Vollmilch** pro Liter zu 40 Pfg. abzugeben. — 10.6.

Esparsetten-Blüthenhonig!

feinste Qualität und ächt.

NB. Ein Bieneameister kann und darf keinen gefälschten Honig verkaufen.
Also kommen Sie Alle zu mir jeden **Mittwoch** und **Freitag** auf den **Ludwigsplatz**.

Bieneameister Ottendorfer
aus Wöfzingen.

Zuverlässige Kassiererinnen

finden sofortiges Engagement; ferner werden mehrere **junge Damen** mit guter Handschrift für mein Bureau gesucht.

Hermann Tietz.



Freunden und Bekannten setzen wir tiefergeschüttelt davon in Kenntniß, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere gute Mutter und Großmutter

Frau Sophie Lamp, Wwe.,

heute Vormittag im Alter von nahezu 73 Jahren unerwartet rasch durch einen Herzschlag aus diesem Leben abzurufen.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Karl Lamp, Revisor.

Karlsruhe, den 10. März 1901.

Die Beerdigung findet Dienstag den 12. März, Nachmittags halb 3 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Blumenspenden wollen im Sinne der Verstorbenen unterlassen werden.

Trauerhaus: Winterstraße 34.

Colosseum.

Freitag den 15. März

Benefiz-Vorstellung

für den beliebten aktuellen Humoristen

Engelbert Sassen.

Samstag den 16. März: **Keine Vorstellung.**

Sonntag den 17. März: **Zwei Vorstellungen**

mit neuem **Elite-Programm.**

Gegründet
1851.

Karoline Stein-Denninger,



Grossherzogl. Hoflieferantin.



Erstes u. ältestes Specialgeschäft für Corsets u. Unterröcke.

Die Eröffnung meines neuen Geschäftshauses **Waldstrasse 36** erfolgt in einigen Tagen und bitte ich um ferneres geneigtes Wohlwollen.

Als Neuheit bringe ich die von mir eingeführte **Specialität für corpulente Damen** in freundliche Erinnerung, welche jeden starken Leib und Hüften ohne schädliche Einwirkung beseitigt und wodurch eine elastische, graziöse Figur und Gang erreicht wird.



Karoline Stein-Denninger,

Grossherzogl.



Hoflieferantin.

Gegründet
1851.

Die Bekanntmachung des **Badisch-pfälzischen Buchhändler-Verbandes, Adams Gesundheit im Hause** betreffend, berichtige ich dahin, dass mir wohl bekannt, dass genanntes Buch von jeder Buchhandlung geliefert werden kann. Das **Inserat in Nr. 52 des Karlsruher Tagblattes** ist von **Reiseinspector Block**, wie er mich versicherte, in Uebereinstimmung mit dem **Süddeutschen Verlagsinstitut in Stuttgart** und nicht von mir in die Zeitung gesetzt worden. Ich überlasse es daher der allgemeinen Beurtheilung, wer eine unwahre Behauptung aufgestellt hat.

Karlsruhe, den 11. März 1901.

Buchhandlung **Th. Ulrici.**

Wannenbäder

I. Klasse 50 %, II. Klasse 30 %, Abonnement billiger.
Alle Art. Kurbäder u. Behandlg. Arzt. gepr. Masseur.

Sofienbad, Sofienstrasse 81 b, Kuranstalt.

Kaiserhof

am Marktplatz.

Jeden Dienstag und Freitag

Schlachttag.

Ausgezeichneter Stoff Köpfer'schen Lager- u. Exportbiers.

J. Müller.

Auch ist fortwährend reines Schweinefett zu haben.

BOVRIL

wird Influenzakranken und Reconvalescenten von ärztl. Autoritäten als wohlschmeckendes und kräftigstes Nahrungsmittel empfohlen.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe

bringt fein auf's Reichste assortirte

Schuhwaarenlager

in empfehlende Erinnerung.

Ganz besonders machen wir auf eine große Auswahl in

Konfirmanden-Stiefeln

für Knaben und Mädchen aufmerksam.

Im Räumungsverkauf in meiner Filiale Schlossplatz 20

werden als besonders preiswerth empfohlen:

Schweres Hausmacher-Reinleinen

für Betttücher, Breite 150 cm, das Meter **M. 1.75**,
Breite 160 cm, das Meter **M. 1.95**,

Schweres Hausmacher-Halbleinen

für Betttücher, Breite 150 cm, das Meter **M. 1.25**,
Breite 160 cm, das Meter **M. 1.40**,

Schweres Hausmacher-Halbleinen,

Breite 80/84 cm, das Meter **30 Pf.**,

Weisser Damast für Bettbezüge,

schöne Muster, Breite 130 cm, das Meter **M. 1.10**,

Küchenhandtücher, grau, das Dhd. **M. 3.75**,

Drellhandtücher, weiß, das Dhd. **M. 5.50**,

Damenwäsche, weiß und farbig, darunter ganz feine Qualitäten, zu sehr billigen Preisen,

Halbleinen Jacquard-Tischgedeck,

Tischtuch 130/170 cm, mit 6 Servietten 65/65 cm, gesäumt, das Gedeck **M. 5.75**,

Reinleinen Hausmacher-Tischgedeck,

Tischtuch 130/170 cm, mit 6 Servietten 65/65 cm, gesäumt, das Gedeck **M. 7.25**,

Servietten, Halbleinen, Größe 65/65 cm,

solide Qualität, das Dhd. **M. 4.50**,

Servietten, Reinleinen, Größe 65/65 cm,

solide Qualität, gesäumt, das Dhd. **M. 7.25**,

Kaffeedecken mit Kranzen,

in schönen, bunten Mustern, Stück **M. 2.—**,

Haus- u. Servirschürzen zu sehr billigen Preisen,

Zierschürzen, elegante Ausführungen, v. **40 Pf.** an.

Reste von Weißwaaren, Baumwollstoffen u. s. w.

zu besonders billigen Preisen.

S. Model.

Außerordentlicher Gelegenheitskauf in Vorhängen.

Von einer der ersten Gardinenfabriken habe ich einen großen Posten

Engl. Tüllvorhänge

in **crème** und **weiß**, abgepaßte und Stückwaare, übernommen und verkaufe solche, um rasch zu räumen, mit

15 % Rabatt.

Ich biete hiermit dem verehrl. Publikum eine ganz außerordentl. billige Kaufgelegenheit.

Der Verkauf dauert nur bis zum 25. März

und geschieht gegen baar.

Franz Tauer,

Kaiserstraße 185.

65.